

Inhalt

Vorwort	9
Einleitende Bemerkungen	17
Der Forschungskontext und die Findung der Frage	19
Zuschreibung – ein schillerndes Phänomen	27
Zuschreibung als Differenzierungsprozess	30
Zuschreibung als Ungleichheit und Ungerechtigkeit	35
Zuschreibung als Adressierungs-, Anerkennungs- und Aufmerksamkeitsgeschehen	37
Zuschreibung als Einschätzung, Diagnose, Wertung und Beurteilung	42
Zuschreibung als Sich-ein-Bild-Machen	45
Zuschreibung als Unterlassung	54
Zuschreibung als Unterstellung, Labeling und Etikettierung	55
Zuschreibung als Diffamierung, Diskreditierung und Stigmatisierung	57
Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf das Phänomen der Zuschreibung	63
Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Zuschreibung	65
Literarische Perspektiven auf Zuschreibung	67
Zuschreibung als Erfahrung	71
Zeitliche, räumliche, relationale und leibliche Dimensionen	74
Phänomenologische Perspektiven auf Zuschreibung	77
Zuschreibungserfahrungen konkret: Vignette 61	79
Zwischenstand	86
Flüchtig wie der Wind. Von der Schwierigkeit, Zuschreibungserfahrungen empirisch zu erfassen: phänomenologische Orientierung und Methodologie der Innsbrucker Vignettenforschung	89
Phänomenologische Orientierung des Forschungszugangs	91
Phänomenologie und Pädagogik	105
Phänomenologie und Vignettenforschung	109
Die Innsbrucker Vignettenforschung	115
Vignetten als Klangkörper des Lernens	118
Zwischenstand	123

Die Wirkmacht von Zuschreibungen in der pädagogischen Interaktion: leibliche Gesten und Gebärden und sie begleitende Gefühlsdispositionen	125
Vorbemerkungen	125
(Feindselige) Gefühle: Eine theoretische Annäherung	126
Leibliche Gesten und Gebärden: Eine theoretische Annäherung	129
Gesten oder Praktiken? Eine phänomenologisch-praxeologische Verhältnisbestimmung	131
Grüßen und Beginnen als Gesten schulischer Praxis	133
(Auf-)Zeigen als Geste schulischer Praxis	154
Reden und Schweigen als Gesten schulischer Praxis	164
(Zu-)Hören und (Ge-)Horchen als Gesten schulischer Praxis	188
(Über-)Prüfen und (Ab-)Fragen als Gesten schulischer Praxis	222
(Be-)Enden und (Ab-)Schließen als Gesten schulischer Praxis	243
Zwischenstand	259
Zuschreibungen als Herausforderungen für das Bildungssystem	261
Die Wirkmacht schulischer Zuschreibungserfahrungen bei Differenzierungsprozessen	262
Die Wirkmacht der Unterlassung bei schulischen Zuschreibungserfahrungen	266
Status und Zeit als wirkmächtige Faktoren bei schulischen Zuschreibungserfahrungen	269
Herausforderungen für die Schule	272
Herausforderungen für die LehrerInnenbildung	285
Danksagung	299
Literatur	301
Webseiten und Internetquellen	331
Legende (Abkürzungen)	332